

TMD Friction Services GmbH - Schlebuscher Str. 99 - 51381 Leverkusen

ITC Logistic GmbH  
Linsellesstraße 97  
47877 Willich-Schiefbahn

TMD Friction Services GmbH

Schlebuscher Str. 99  
51381 Leverkusen  
Germany

Phone +49 2171/703-0  
Fax +49 2171/703-2388

Internet:  
[www.tmdfriction.com](http://www.tmdfriction.com)

Ihr direkter Ansprechpartner:  
[Name]  
[Funktion]  
[Telefonnummer]  
[E-Mail]

TMD Friction Services GmbH, Central Distribution Centre, Hitdorfer Str. 55, 51371 Leverkusen

## Betriebsbeschreibung

02.07.2018 (Version 1.0)

### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Beschreibung
2. Betriebsablauf
3. Lager- und Umschlagsgut
4. Betriebsbereiche
  - 4.1. Wareneingang
  - 4.2. Kommissionierung in Blocklager und Hochregal
  - 4.3. Kommissionierung in der Fachbodenanlage
  - 4.4. Direkte Weiterverladung
  - 4.5. Warenausgang
  - 4.6. Paketdienst
  - 4.7. Entsorgung
5. Personal
6. Arbeitsschutz

Geschäftsführung:  
David Baines, Jürgen Lange, Dr. Peter Schubert  
Sitz der Gesellschaft: Leverkusen  
HRB 65548  
Handelsregister Amtsgericht Köln  
Ust-ID-Nr.: DE 264135146

Commerzbank AG, Leverkusen  
BLZ 375 400 50  
Konto-Nr. 44 45 93 800  
S.W.I.F.T. COBA DE FF 375  
IBAN DE81 3754 0050 0444 5938 00

UniCredit Bank AG, Düsseldorf  
BLZ 302 201 90  
Konto-Nr. 16 54 37 13  
S.W.I.F.T. HYVE DE MM 414  
IBAN DE58 3022 0190 0016 5437 13

## **1. Allgemeine Beschreibung**

TMD Friction ist ein Reibbelag-Hersteller mit Standorten Europa- und weltweit, welches am Standort Leverkusen-Hitdorf sein Zentrallager beheimatet. Genutzt wird der Gebäudekomplex mit Verwaltung, Wareneingang, Kommissionierung, Warenausgang, Blocklager, Paketstation, Konsolidierungsfläche, Ladestation für Flurförderfahrzeuge und Entsorgung von Wertstoffen im Erdgeschoss und einer Bühne zur Lagerung von Mustern und Marketing-Material sowie Büroräume im Obergeschoss.

## **2. Betriebsablauf**

Der Betriebsablauf sieht im Wesentlichen wie folgt aus:

Die eingehende Ware aus eigenen Werken und von externen Lieferanten wird im Wareneingangsbereich kontrolliert, im Lagerverwaltungssystem erfasst und für die Einlagerung vorbereitet. Von dort wird die Ware mit Flurförderfahrzeugen oder Handwagen in die verschiedenen Lagerbereiche verbracht. Die Lagerung erfolgt hierbei in Block- und Regallager auf Paletten, mit einer maximalen Lagerhöhe von ca. 10,50 m im Regal, sowie in einer zwei-geschossigen Handregalanlage in Kunststoffbehältern. Die kommissionierte Ware wird auf Paletten oder in Kunststoffbehältern zum Konsolidierungsbereich verbracht und von dort versandfertig verpackt zum Warenausgangsbereich befördert, um anschließend sortiert nach Aufträgen oder Touren verladen und ausgeliefert zu werden.

## **3. Lager- und Umschlagsgut**

Das Lager- und Umschlagsgut besteht aus Produkten rund um die Bremse, meistens Bremsbeläge und Bremsscheiben, sowie Zubehörteile für diese und deren Verpackung. Das Lager- und Umschlagsgut ist auf die Auslegung der Löschanlage abgestimmt.

Es werden keine wassergefährdenden Stoffe und Produkte gelagert oder umgeschlagen.

Anfallende Wertstoffe (Pappen und Folien) werden getrennt gesammelt und durch ein Fachunternehmen zur Weiterverarbeitung abgeholt.

## **4. Betriebsbereiche**

### **4.1. Wareneingang**

Der Wareneingang umfasst 5 Entladetore. Die Tore sind mit Überladebrücken und Rampenwetterschutz zur Heckentladung ausgestattet. Die Anlieferung erfolgt überwiegend auf Paletten in LKW oder auf Paletten in Übersee-Containern.

Die Ware wird abgeladen und gegebenenfalls zur stichprobenartigen Wareneingangskontrolle bereitgestellt. Der Weitertransport erfolgt durch Flurförderfahrzeug oder Handwagen in den vorgegebenen Lagerbereich.

### **4.2. Kommissionierung in Blocklager und Hochregal**

Im Blocklager sowie im Hochregal wird die Ware mit Flurförderfahrzeugen kommissioniert und nach Kennzeichnung und Verpackung in den Warenausgangsbereich befördert.

#### **4.3. Kommissionieren im Handregal**

Im Handregal wird die Ware mit Hilfe von Kunststoffbehältern und Handwagen kommissioniert und zum Konsolidierungsbereich verbracht, von wo sie nach Kennzeichnung und Verpackung zum Warenausgangsbereich befördert wird.

#### **4.4. Direkte Weiterverladung**

Umschlagsmengen, welche zur Lagerung nicht vorgesehen sind, werden mit Flurförderfahrzeugen vom Eingangsbereich direkt in den Warenausgang befördert und stehen dort zur Weiterverladung nach Aufträgen oder Touren bereit.

#### **4.5. Warenausgang**

Der Warenausgangsbereich umfasst 20 Tore. Hinter den Warenausgangstoren befinden sich Bereitstellflächen, von denen aus die Waren in den LKW verladen werden. Wie auch im Wareneingang, sind die Tore mit Überladebrücken und Rampenwetterschutz zur Heckbeladung ausgestattet.

#### **4.6. Paketdienst**

Pakete werden aus dem Handregal kommissioniert und an der Paketstation verpackt. Für den Warenausgang per Paketdienst steht 1 Ladetor zur Verfügung.

#### **4.7. Entsorgung**

Die Entsorgung der Wertstoffe erfolgt über (Press-) Container. Hierzu stehen 5 Tore zur Verfügung.

### **5. Personal**

Der Personalbedarf für das Lager liegt an einem Durchschnittstag bei etwa 70 bis 90 gewerblichen Mitarbeitern, aufgeteilt auf zwei Schichten, inklusive ca. 10 Mitarbeiter für übergeordnete Funktionen.

### **6. Arbeitsschutz**

Luftverunreinigungen und Geräusch-Emissionen entstehen im Lager nicht. Die Beleuchtung und Belüftung entspricht dem Stand der aktuelle Baubeschreibung. Die Stapler und die Lagereinrichtungen werden nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaft, sowie den Arbeitsstätten-Richtlinien betrieben. Im Lagerbereich werden die von der Berufsgenossenschaft empfohlenen Einrichtungen und Ausrüstungen zum Schutz der Mitarbeiter eingesetzt und bereitgestellt. Die Mitarbeiter werden im Umgang mit den Betriebsmitteln unterwiesen und geschult.